

Tribschneeablagerungen beachten



Waldgrenze

Glocknergruppe, Ankogelgruppe,
Karawanken West, Karawanken Ost,
Karawanken Mitte



Schobergruppe, Lienzer Dolomiten,
Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen
West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische
Alpen Ost, Villacher Alpe, Nockberge,
Kreuzeckgruppe, Karnische Alpen
Mitte



Waldgrenze

Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe,
Koralpe



Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



gering



mäßig



erheblich



groß



sehr groß

Exposition

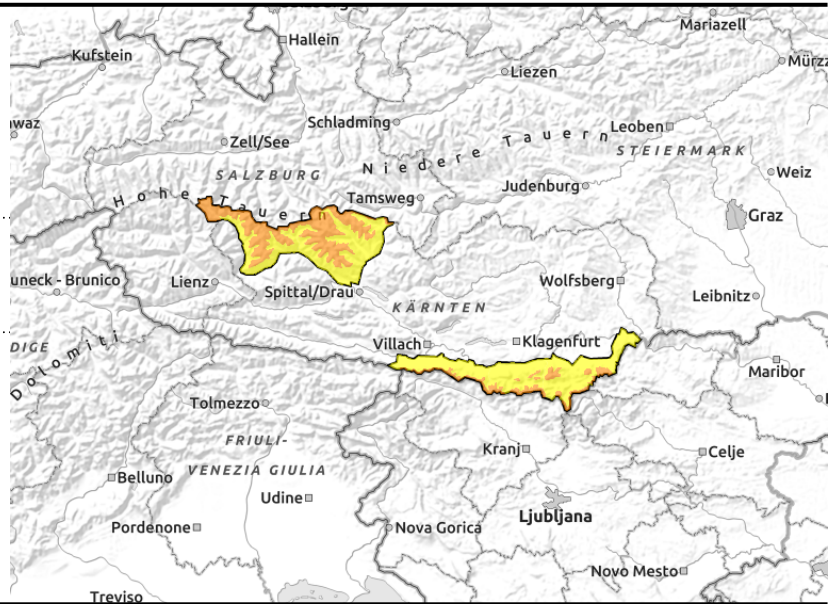


25.12.2020**Regionsbericht****Glocknergruppe, Ankogelgruppe,
Karawanken West, Karawanken Ost,
Karawanken Mitte**

Waldgrenze



oberhalb der Waldgrenze

**FrISCHE leicht zu störende TriebSchneeablagerungen**

Mit Neuschnee unter Windeinfluss steigt die Lawinengefahr oberhalb der Waldgrenze auf Erheblich an. FrISCHE TriebSchneeablagerungen können schon durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden. Gefahrenstellen sind in zahlreichen Mulden und Rinnen sowie in kammnahen Geländeteilen vorhanden.

Schneedeckenaufbau

Der prognostizierte Neuschnee, 20 bis 40 cm, fällt unter mäßigem bis starkem Nordwestwindeinfluss. Am längsten dürfte es in den Karawanken schneien, weshalb auch hier die größten Neuschneemengen erwartet werden. Dadurch werden TriebSchneeablagerungen gebildet, welche auf die TriebSchneepakete vom Donnerstag abgelagert werde.

Wetter

In der Nacht zum Freitag zieht eine Kaltfront durch. Mit eisigem Nord- bis Nordostwind staut sich feuchte Luft an den Alpen. Zeitweise schneit es am Freitag, am Nachmittag mitunter auch mit etwas höherer Intensität. Am Rande eines Adriatiefs schneit es in den Karawanken länger noch anhaltend mäßig. Mit mäßigem bis starkem Wind aus nördlichen Richtungen hat es zu Mittag in 2000 m -9 bis -7 Grad.

Tendenz

Am Samstag weht in den Bergen zunächst noch kräftiger, bitterkalter Nordwind. Es wird sehr sonnig, nur entlang des Tauernhauptkammes können sich von Norden her Wolken stauen. Die Lawinengefahr bleibt gleich, frISCHE, störanfällige TriebSchneeablagerungen bilden das Hauptproblem.

Lawinenprobleme

Neuschnee



TriebSchnee



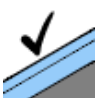
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen

1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

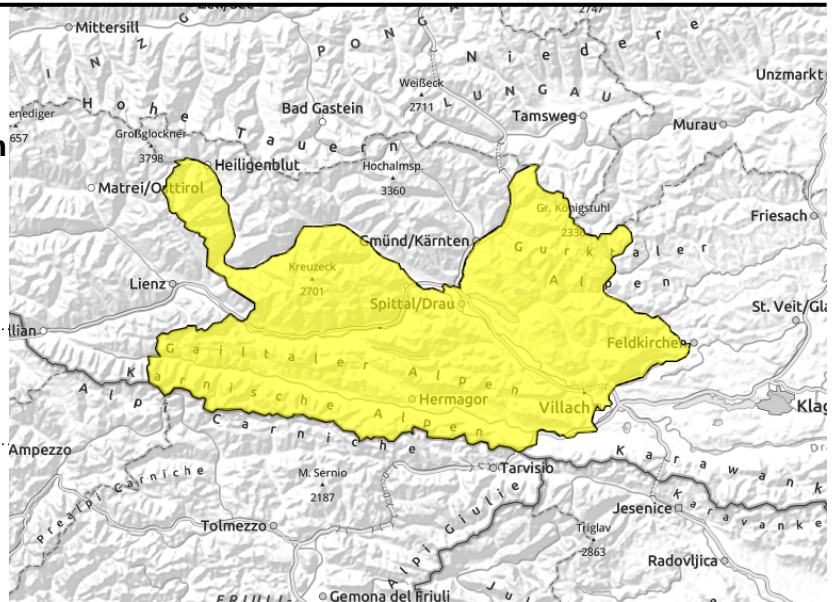
Exposition

25.12.2020**Regionsbericht**

Schobergruppe, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Nockberge, Kreuzeckgruppe, Karnische Alpen Mitte



in Rinnen und steile Mulden

**FrISCHE TriebSchneeablagerungen beachten**

Mäßige Lawinengefahr. Mit Neuschnee und mäßigem Wind werden die Gefahrenstellen, vor allem oberhalb der Waldgrenze mehr und eine Lawinenauslösung kann eventuell bereits bei einer geringen Zusatzbelastung möglich sein. In den an die mit Erheblich beurteilten Gebieten angrenzenden Gebiete, sind die Gefahrenstellen mehr.

Schneedeckenaufbau

Der prognostizierte Neuschnee, 10 bis 20 cm, fällt unter mäßigem Windeinfluss aus nördlicher Richtung. Dadurch werden TriebSchneeablagerungen gebildet, welche auf die TriebSchneepakete vom Donnerstag abgelagert werde.

Wetter

In der Nacht zum Freitag zieht eine Kaltfront durch. Mit eisigem Nord- bis Nordostwind staut sich feuchte Luft an den Alpen und bringt 10 bis 20 cm Neuschnee. Mit mäßigem bis starkem Wind aus nördlichen Richtungen hat es zu Mittag in 2000 m -9 bis -7 Grad.

Tendenz

Am Samstag weht in den Bergen zunächst noch kräftiger, bitterkalter Nordwind. Es wird sehr sonnig, nur entlang des Tauernhauptkammes können sich von Norden her Wolken stauen. Die Lawinengefahr bleibt gleich, frische, störanfällige TriebSchneeablagerungen bilden das Hauptproblem.

Lawinenprobleme

Neuschnee



TriebSchnee



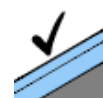
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen

gering



mäßig



erheblich

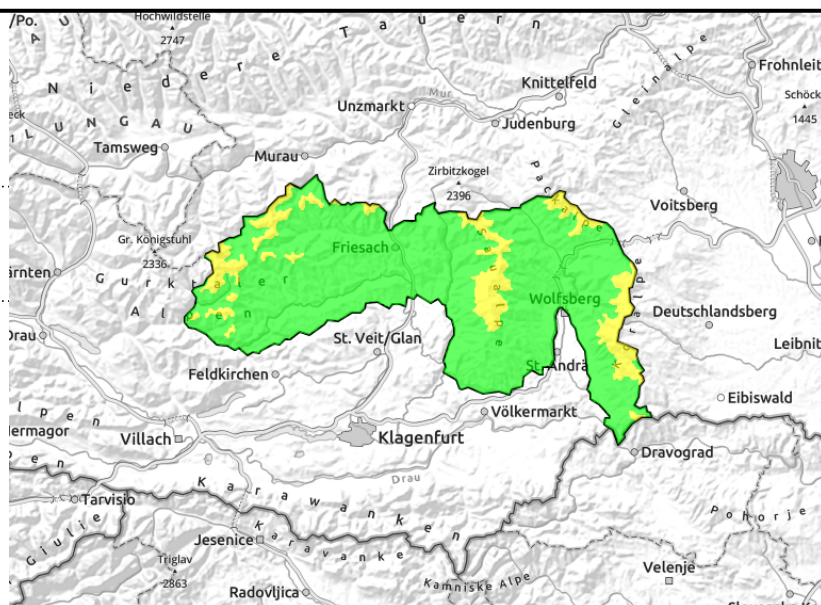


groß



sehr groß

Exposition

25.12.2020**Regionsbericht****Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe****FrISCHE TriebSchneeablagerungen beachten**

Mit Neuschnee und mäßigem Wind steigt die Lawinengefahr oberhalb der Waldgrenze auf Mäßig an.

Schneedeckenaufbau

Es werden rund 10 cm Neuschnee erwartet. Dieser wird durch den mäßigen Wind aus nordöstlicher Richtung verfrachtet und bildet TriebSchneeablagerungen.

Wetter

In der Nacht zum Freitag zieht eine Kaltfront durch. Mit eisigem Nord- bis Nordostwind staut sich feuchte Luft an den Alpen. Vormittags gibt es zeitweise noch leichten Schneefall. Nachmittags trocknet es mit Nordföhn zunehmend ab. Mit mäßigem aus nördlichen Richtungen hat es zu Mittag in 1500 m -6 bis -1 Grad.

Tendenz

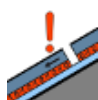
Am Samstag weht in den Bergen zunächst noch kräftiger, bitterkalter Nordwind. Es wird sehr sonnig, nur entlang des Tauernhauptkammes können sich von Norden her Wolken stauen. Die Lawinengefahr bleibt gleich, frische, störanfällige TriebSchneeablagerungen bilden das Hauptproblem.

Lawinenprobleme

Neuschnee



TriebSchnee



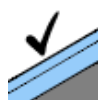
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen1
gering2
mäßig3
erheblich4
groß5
sehr groß**Exposition**